



**Sperrfrist 22. November – 20 Uhr**

## Integration besser als ihr Ruf

München, 22. November 2012

**„Sie haben sich um die Integration in Bayern verdient gemacht“.** Mit diesen Worten zeichnet der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, am 22. November die diesjährigen Träger des Integrationsbriefes für besondere Verdienste um eine nachhaltige Integration von Zuwanderern und den interkulturellen Dialog aus. Preisträger sind Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein, der türkische Staatsminister a. D. Prof. Dr. Mehmet Aydin, Tagesthemens-Moderator Ingo Zamperoni und RTL für den Clip „Sag´s auf Deutsch.

**München.** Im Rahmen des traditionellen Medienempfangs, des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, wurde auch in diesem Jahr wieder der „Integrationsbrief“ verliehen. Dabei war das Spektrum der Ausgezeichneten erneut sehr breit. „Es geht uns darum, die ganze Vielfalt von Integration zu zeigen, und dass man auf sehr unterschiedlichen Feldern etwas bewegen kann“, so Martin Neumeyer. Neben zahlreichen Medienvertretern fanden sich unter den gut 100 Gästen auch zahlreiche Praktiker der Integrationsarbeit aus ganz Bayern, die an dem Festakt zur Verleihung der Integrationsbriefe teilnahmen.

Ausgezeichnet wurden auf Vorschlag eines dreiköpfigen „Koordinationsrats“ des Bayerischen Integrationsrats neben Altministerpräsident Dr. Günther Beckstein, der für sein integrationspolitisches Lebenswerk und seine Pionierarbeit für den Dialog mit den Muslimen gewürdigt wurde, auch der lang-

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Schellingstraße 155, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de

jährige türkische Staatsminister Prof. Dr. Mehmet Aydin, der als einer der Mentoren und Vordenker der von der türkischen und spanischen Regierung initiierten „Allianz der Zivilisationen“ gilt. Des Weiteren ehrte Martin Neumeyer den ARD-Tagesthemen-Moderator Ingo Zamperoni als Beispiel für die gelungene Integration von Menschen mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen nationalen Identitäten sowie stellvertretend für RTL den Generalsekretär der Mediengruppe, Thomas Kreyes für die auf RTL ausgestrahlten Clips der Reihe „Sag´s auf Deutsch“ mit dem Integrationsbrief.

In seiner Einleitungsrede betonte Neumeyer, wie wichtig es sei, positiv über Integration zu berichten. „Das Glas ist nicht halb, sondern vierfünftel voll, und das verdanken wir gerade auch Menschen wie denen, die wir heute ehren dürfen“. Es werde viel zu oft nur über Probleme berichtet, nicht aber darüber, wie reibungslos die Integration im Alltag meist funktioniere. Deshalb gelte: „Tue Gutes, aber rede auch darüber“. Ansonsten bestehe die Gefahr, dass nur die vergleichsweise wenigen negativen Meldungen über Probleme bei der Integration die öffentliche Wahrnehmung bestimmten. „Das dürfen und das werden wir nicht zulassen. Auch deshalb gibt es den Integrationsbrief. Denn die Integration ist weit besser als ihr Ruf“.